

SSM-2

BEDIENUNGSANLEITUNG



WICHTIGER HINWEIS!
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST DIE BEDIENUNGSLEITUNG
VOR GEBRAUCH DES GERÄTS UNBEDINGT DURCHZULESEN.



ORIGINAL ANLEITUNG



Kaufdatum:



Schlittschuh-Schleifmaschine SSM-2

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Schlittschuh-Schleifmaschine SSM-2!
Wir freuen uns, dass Sie ein Produkt der Firma SSM Produkt AB gewählt haben.

Falls Sie ein zusätzliches Exemplar dieser Bedienungsanleitung wünschen, wenden Sie sich bitte an:



SSM PRODUKT AB

Södra Depågatan 9
SE-754 54 Uppsala, Sweden

Phn: +46 (0)18-500840
ssm.produkt.ab@telia.com
www.ssmprodukt.com

INHALTSVERZEICHNIS

Garantiebedingungen	: 2
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	: 3-4
Spezielle Sicherheitsvorschriften und Hinweissymbole	: 5
Funktionsbeschreibung	: 6-7
Montage	: 8
Bedienung	: 9-11
Wartung	: 12-13
Technische Spezifikationen und Abmessungen	: 13
Zubehör	: 14-15

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Umfang der Garantie -

Die Garantie deckt Material- und Fertigungsschäden, die eventuell während des normalen Betriebs auftreten.

- Garantiedauer -

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum.
Bitte bewahren Sie Ihre Kaufquittung auf.

- Garantievorbehalt -

Schäden und Fehler, die aufgrund von falschem Gebrauch des Geräts oder durch höhere Gewalt (Naturkatastrophen usw.) auftreten, werden nicht von der Garantie gedeckt. Ebenso sind Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf ein Übermaß an Feuchtigkeit, auf Kratzer oder Abrieb bzw. direktem Wettereinfluss zurückzuführen sind, nicht von der Garantie gedeckt. *Im Rahmen der Garantie werden nur Reparaturen oder Austausch des Geräts durchgeführt SSM Produkt AB (SSM) haftet nicht für sonstige Material- oder Personenschäden einschl. Unfallschäden und Folgeschäden.* Zu Unfallschäden gehören auch - sind jedoch nicht begrenzt auf - Verlust von Arbeitszeit und Gebrauchsmöglichkeiten. Folgeschäden verstehen sich einschließlich - sind aber nicht begrenzt auf - Kosten für Reparatur oder Austausch von Eigentum, das durch eventuell fehlerhaften Betrieb der SSM-Maschine beschädigt wurde.

- Fehlerbeseitigung -

Falls Ihr Produkt nicht repariert werden kann, wird es von uns kostenlos umgetauscht.

- Vorgehensweise bei Beanspruchung der Garantie -

Schicken Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufvertrag oder der Kaufquittung an uns zurück. Wenden Sie sich dabei an Ihren Vertragshändler für SSM-Produkte oder direkt an SSM. Es liegt in unserem Ermessen, ob der Vertragshändler oder Firma SSM Produkt AB das Produkt reparieren oder austauschen läßt.

- Garantieregelungen in verschiedenen Ländern -

Die vorliegende Garantie gibt Ihnen bestimmte rechtliche Möglichkeiten. Es können auch sonstige Rechte berührt sein, die aber von Land zu Land verschieden sind.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



Die Anwendung elektrisch betriebener Geräte erfordert die Einhaltung grundlegender Sicherheitsmaßnahmen, um Brandgefahr, Stromschläge oder Unfälle zu vermeiden (siehe unten). Die Vorschriften sind vollständig durchzulesen, bevor das Produkt betrieben werden darf. Die Sicherheitsvorschriften sind aufzubewahren.

Sicherer Betrieb

Der Arbeitsbereich ist sauber zu halten.

- Unordnung stellt ein Unfallrisiko dar.

Beachten Sie die Umgebung des Arbeitsbereichs.

- Werkzeuge dürfen nicht dem Regen ausgesetzt sein.
- Werkzeuge dürfen nicht in feuchten oder nassen Zustand benutzt werden.
- Der Arbeitsbereich ist gut auszuleuchten.
- Werkzeuge dürfen nicht in der Nähe von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwendet werden.

Vorsicht vor Stromschlägen!

- Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen (Leitungen, Heizgebläsen, Herden, Kühlschränken usw.) ist zu vermeiden.

Unbefugte dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten.

- Unbefugte - besonders Kinder - dürfen Werkzeuge oder Gerätekabel nicht berühren und dürfen sich nicht im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten.

Nicht gebrauchte Werkzeuge sind ordnungsgemäß zu verwahren.

- Nicht gebrauchte Werkzeuge sind an trockener, verschleißbarer Stelle und unzugänglich für Kinder zu verwahren.

Die Schleifmaschine darf nicht gewaltsam beschleunigt werden.

- Die Schleifmaschine darf nur mit der dafür vorgesehenen Geschwindigkeit betrieben werden.

Korrektes Werkzeug benutzen.

- Lassen Sie ein schwächeres Werkzeug/Maschine nicht die Arbeit eines leistungsstärkeren Werkzeugs/Maschine verrichten.
- Werkzeuge nur bestimmungsgemäß verwenden!

Benutzen Sie angemessene Arbeitskleidung.

- Lose Gegenstände oder Kleidung wie Uhren, Schmuck usw. sind vor der Arbeit zu entfernen.
- Bei Arbeit im Freien ist gleitsicheres Schuhwerk zu benutzen.
- Lange Haare sind durch ein Haarnetz oder ähnl. Schutz zu bedecken.

Verwenden Sie Schutzausrüstung.

- Bitte benützen Sie einen Augen- und Gehörschutz während des Gebrauchs der Maschine.
- Bei staubiger Arbeit ist eine Schutzmaske zu tragen.

Außerdem ist eine Staubabsauganlage anzuschließen.

- Es ist darauf zu achten, dass eine Staubabsauganlage mit einem feuerfesten Staubsammelbehälter korrekt angeschlossen und bedient wird.

Kabel sorgfältig behandeln.

- Kabel nicht aus der Steckdose reißen! Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.

Werkstück bei der Arbeit sichern.

- Werkstück möglichst mit Zange oder Zwingen festhalten. Dies ist sicherer als mit der bloßen Hand.

Körper bei der Arbeit nicht übermäßig dehnen oder strecken.

- Bewahren Sie stets eine korrekte, ausgeglichene Arbeitsstellung.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN (Fortsetzung)

Werkzeuge sind mit Sorgfalt zu behandeln.

- Schneidwerkzeuge sind geschärft und sauber zu halten.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und zum Wechsel des Zubehörs.
- Werkzeugkabel sind regelmäßig zu überprüfen und bei Beschädigung zu reparieren bzw. auszutauschen.
- Verlängerungskabel sind regelmäßig zu überprüfen und bei Beschädigung auszutauschen.
- Griffe sind trocken, sauber sowie öl- und fettfrei zu halten.

Vor dem Service sind nicht in Betrieb befindliche Werkzeuge abzuschalten.

- Vor dem Wechsel von Zubehör wie Klingen, Bohrer und Schneidwerkzeugen sind die Werkzeugkabel vom Stecker zu ziehen.

Am Werkzeug befindliche Schlüssel für Spannfutter oder zum Einstellen usw. sind zu entfernen.

- Vor dem Einschalten des Werkzeugs ist zu kontrollieren, dass sich keine Schlüssel für Spannfutter oder zum Einstellen usw. am Werkzeug befinden.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten.

- Vor dem erneuten Anschluss des Werkzeugkabels ist zu kontrollieren, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie Verlängerungskabel im Freien.

- Bei Verwendung des Werkzeugs im Freien sind nur dafür vorgesehene und entsprechend gekennzeichnete Kabel zu verwenden.

Seien Sie aufmerksam!

- Das Werkzeug ist mit Vorsicht und voller Aufmerksamkeit zu handhaben. Beschädigte Teile sind zu überprüfen.

Beschädigte Teile sind zu überprüfen.

- Vor dem Betrieb ist das Werkzeug auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.
- Dabei ist Ausrichtung, Befestigung, eventuelle Verklebung der beweglichen Teile usw. zu kontrollieren.
- Schutzbleche und sonstige Teile sowie fehlerhafte Schalter sind im Schadensfall zu reparieren oder durch eine zuständige Service-Stelle auszutauschen, falls die vorliegende Anleitung keine andere Maßnahme vorschreibt.
- Bei Funktionsausfall eines Schalters darf das Werkzeug nicht betrieben werden!

Vorsicht!

- Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Werkzeugs oder eines Zubehörs bedeutet ein Unfallrisiko.

Das Werkzeug darf nur durch eine zuständige Fachkraft repariert werden.

- Dieses elektrische Werkzeug erfüllt die entsprechenden Sicherheitsvorschriften. Reparaturen dürfen nur durch zuständige Fachkräfte und unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Im gegenteiligen Falle besteht Unfallgefahr und die Garantie erlischt.

Geräusentwicklung

- Die typischen A-bewerteten Lärmpegel sind gemäß EN 61029-1:2009 festgelegt.

Schalldruckpegel (L_{PA}): 80 dB

Schalleistungspegel (L_{WA}): 93 dB

Unsicherheitsfaktor (K): 2,5 dB

EG-Konformitätserklärung

Die Firma SSM PRODUKT AB, Södra Depågatan 9, 754 54, Uppsala, Schweden erklärt hiermit, dass das Produkt Schliittschuhschleifmaschine **SSM-2**, auf das sich diese Erklärung bezieht, konform mit den folgenden EN-Standards gebaut wurde.

EN 61029-1:2009

EN 55014-1:2006+A1+A2

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 55014-2:1997+A1+A2



Uppsala, August 31, 2016
(Ort, Datum)

Stefan Gustavsson
(Unterschrift, Name)

nach den Bestimmungen des 2006/42/EC und 2014/30/EU.

SPEZIELLE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND HINWEISSYMBOLLE



VORSICHT!



Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Bedienungsanleitung zu lesen



Benutzen sie Schutzbrille und Gehörschutz!

Die Maschine darf nur zum Schleifen von Schlittschuhkufen verwendet werden.

Der Schlittschuh ist in den Schlittschuhhalter zu spannen. Der zu schleifende Schlittschuh darf UNTER KEINEN UMSTÄNDEN nur von Hand zum Schleifen gehalten werden.

- Um optimales Schleifergebnis zu erhalten, ist das Schleifen vorsichtig und sorgfältig durchzuführen.

Vor dem Betrieb ist der korrekte Sitz der Schutzkappe der Schleifscheibe zu kontrollieren, damit der Schleifstaub nicht umherwirbelt. Halten Sie Hände und Körper in sicherem Abstand von der Schleifscheibe.

- Die Berührung einer rotierenden Schleifscheibe oder ein Schleifscheibenbruch stellen eine hohe Unfallgefahr dar.

Verwenden Sie nur von SSM Produkt AB genehmigte Schleifscheiben.

Es sind nur Schleifscheiben der korrekten Größe und Form zu verwenden.

- Nicht genehmigte Schleifscheiben stellen eine Unfallgefahr dar!

Die Schleifscheibe ist sicher aufzuspannen. Beim Aufspannen der Schleifscheibe dürfen keine schadhafte Teile (Flansch, Flanschscheibchen oder -mutter) verwendet werden. Bitte sorgfältig prüfen.

- Flansch und Flanschscheibchen sind speziell für dieses Gerät vorgesehen.

Sicherheitsvorschriften für das Schleifen:

Es dürfen nur zum jeweiligen Antriebswerkzeug passende Schleifscheiben verwendet werden.

Auch der Schleifscheibenschutz muss zur jeweiligen Schleifscheibe passen.

- Schleifscheiben, die nicht zum Antriebswerkzeug passen, haben keine ausreichende Schutzabdeckung und sind daher gefährlich.

Die Schutzabdeckung der Scheibe ist korrekt und sicher anzubringen, damit nur ein Minimum der Schleifscheibenfläche frei liegt.

- Die Schutzabdeckung schützt bei Schleifscheibenbruch und vor unabsichtlichem Kontakt mit der Schleifscheibe.

Schleifscheiben sind nur für die empfohlene Anwendung zu benutzen.

Beispiel: Schleifen Sie nicht mit der seitlichen Fläche einer Schleifscheibe!

- Schleifscheiben sind nur für peripheres Schleifen gedacht.

Die auf die Scheibe ausgeübten lateralen Kräfte können diese zum Zerbersten bringen.

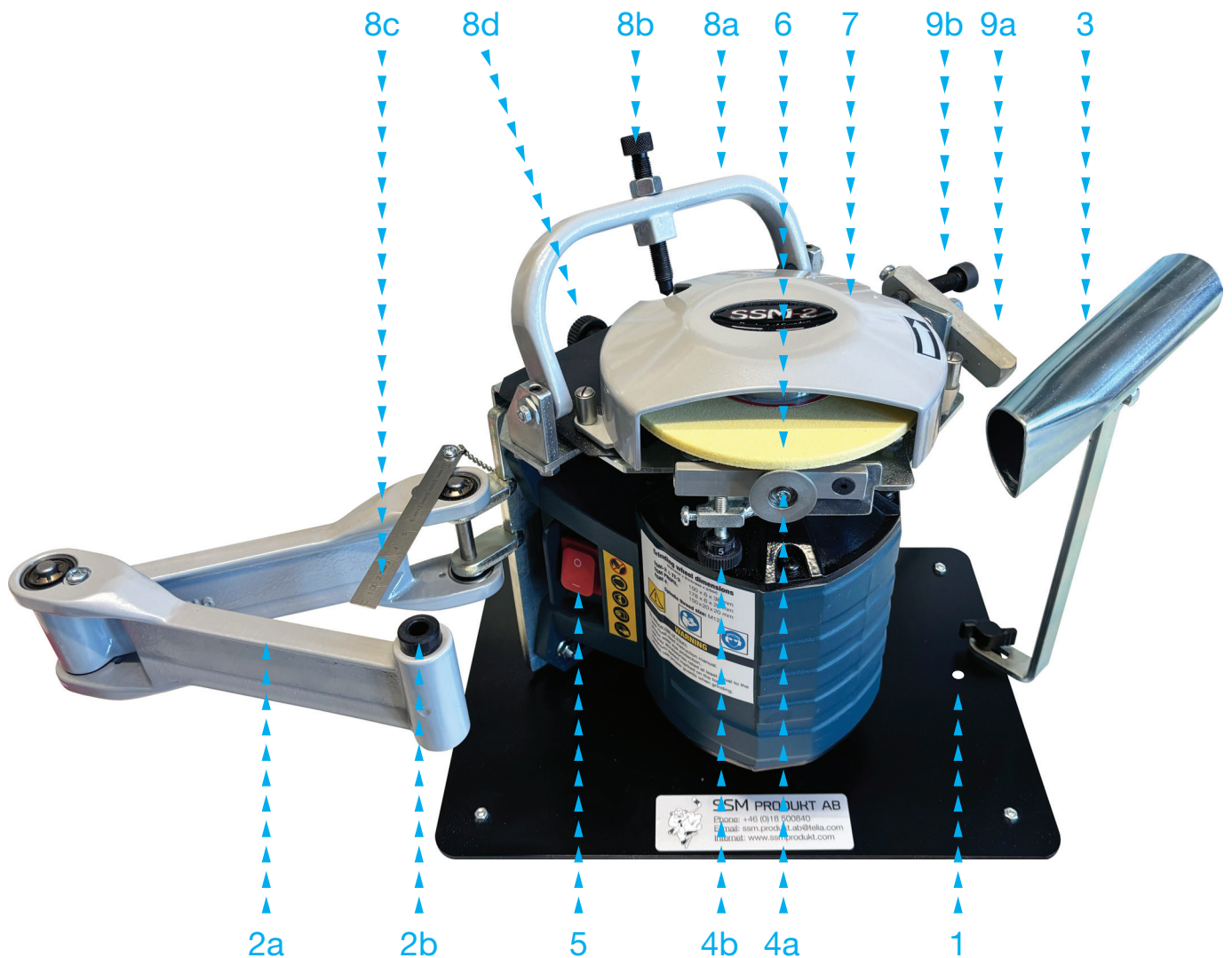
Nur unbeschädigte Schleifscheibenflansche korrekter Größe und Form dürfen verwendet werden.

- Ein korrekter Flansch sichert die Schleifscheibe und verringert somit die Bruchgefahr.

Abgenutzte Schleifscheiben größerer Maschinen dürfen nicht verwendet werden!

- Eine solche Scheibe ist ungeeignet für die höhere Geschwindigkeit eines kleineren Antriebs – es entsteht Bruchgefahr!

FUNKTIONSBESCHREIBUNG



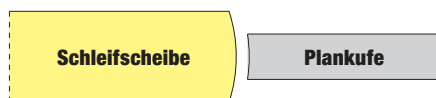
- | | | | |
|-----|-------------------------------------|-----|---------------------------------|
| 1. | Verankerungsbohrung | 7. | Schutzkappe |
| 2a. | Führungshebel | 8a. | Hebel-Halterung |
| 2b. | Aufsatz für den Kufenhalter | 8b. | Abzieh-Diamant für Hohl-schliff |
| 3. | Absaugrohr | 8c. | Lineal |
| 4a. | Kufenstützrolle | 8d. | Stellschraube |
| 4b. | Höhenstellschraube | 9a. | Planflächenvorrichtung |
| 5. | Ein- und Ausschalter (Netzschalter) | 9b. | Abrichtdiamant für Planschliff |
| 6. | Schleifscheibe | | |

FUNKTIONSBESCHREIBUNG (fortsetzung)

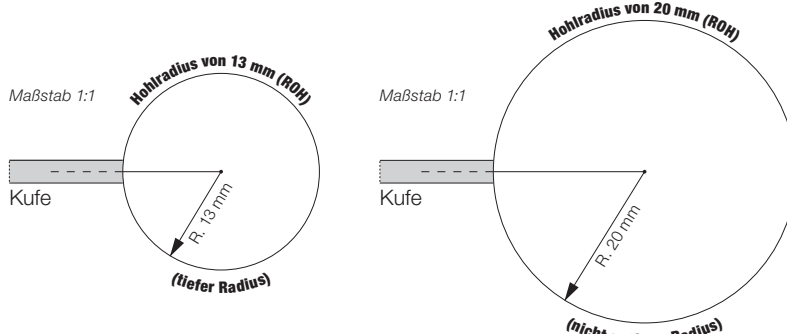
Die Maschine ist für den Feinschliff von Schlittschuhkufen (Plan- bzw. Hohlschliff) vorgesehen. Dies erfolgt durch manuelles Führen der Schlittschuhkufe (die in einer Halterung befestigt ist) über die rotierende und entsprechend abgerichtete Schleifscheibe. Die offene Konstruktion der Maschine gestattet eine fortlaufende und bequeme Überwachung des Schleifvorgangs. Die Maschine ist eine modifizierte elektrische Schleifmaschine, an der ein Führungshebel angebracht ist. Der Elektromotor ist an der Bodenplatte montiert. Die Bodenplatte ist horizontal auszurichten. Die Spindel des Elektromotors ist dabei vertikal. An der Spindel befinden sich folgende Komponenten: Flansch, Schleifscheibe, Flanschscheibe, Auswuchtteil und Befestigungsmutter. Diese Komponenten werden teilweise von der Schutzkappe abgedeckt.

1. Das Montageloch dient der Verankerung der Maschine am Installationsplatz. Dafür ist eine geeignete Schraube zu verwenden.
- 2a. Der Führungsarm ist horizontal beweglich und führt den Schlittschuhhalter.
- 2b. Stecken Sie den Schlittschuhhalter in die Plastiköffnung am vorderen Ende des Arms. Dann fixieren Sie Ihren Schlittschuh im Halter.
3. Das Absaugrohr dient dem Auffangen von Funken und Schleifstaub beim Schleifen und Abrichten. Das Rohr ist an der Bodenplatte mittels Flügelschraube in einem geeigneten Winkel anzubringen. Dann passende Absaugvorrichtung anbringen.
- 4a. Mit der Kufenstützrolle können Sie die vertikale Ausrichtung des Schlittschuhhalters anpassen, um einen zentrierten Hohlschliff zu erzielen. Beim Schleifen legen Sie dann die Kufe auf die Rolle.
- 4b. Die Schraube zur Höhenverstellung regelt die vertikale Ausrichtung der Kufenstützrolle. Bei jeder vollen Zahl findet eine Anpassung um 0,2 mm. (Wenn Sie die Einstellung nach unten verändern, müssen Sie mit dem Führungsarm manuell auf die Schraube drücken.)
5. Der Netzschalter dient zum Ein- und Ausschalten der Maschine.
6. Das Schleifrad dreht sich gegen den Uhrzeigersinn und dient zum Schärfen der Schlittschuh-Kufe. Bitte nur folgende Schleifscheibe verwenden: S-2/ME60, S-2/HP70 oder S-2/K80.
7. Die Schutzkappe ist eine Schutzabdeckung, die bei einem Scheibenbruch Schutz gewährt. Sie verhindert auch den Funkenflug. Die Schutzkappe ist durch drei Scheitelmuttern befestigt.
- 8a. Die Abricht-Vorrichtung wird mit Hilfe des Hebels und einem Diamanten benutzt, um der Schleifscheibe den gewünschten Hohlschliff zu verpassen. Verwenden Sie die Mutter, um den Diamanten zu befestigen.
- 8b. Verwenden Sie Diamant D-80 (natürlicher Diamant) oder SD-80 (synthetischer Diamant).
- 8c. Das Lineal (Anzeige in mm) dient dem Messen am Diamantenhalter (Hebel-Halterung). Die Messung erfolgt vom Hebel bis zum unteren Diamantenkopf - dieser Abstand ergibt die Hohlform der Kufe (z.B. 13 mm). Siehe auch unter "EINSTELLUNGEN".
- 8d. Mit der Einstellschraube wird die Schwenkvorrichtung (Hebel-Halterung) nach innen oder außen bewegt. Dies geschieht durch Drehen im Uhrzeigersinn (nach außen) oder gegen den Uhrzeigersinn (nach innen).

Abgerichtet mittels Diamant an Dornhalterung

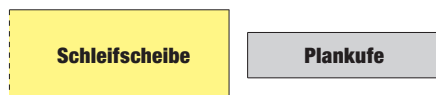


(maßstab 2:1)



- 9a. Die Planflächenvorrichtung dient zusammen mit dem Diamanten dem Plan-Abrichten der Schleifscheibe.
- 9b. Um die Schleifscheibe für den Planschliff abzurichten, sind Diamant SD-50, D-80 oder SD-80 zu verwenden.

Abgerichtet mittels Diamant an Planflächenvorrichtung



(maßstab 2:1)

MONTAGE

Ihre Kufenschleifmaschine SSM-2 wird komplett in mit dem für Ihre Maschine bestellten Schlittschuhhalter einer Transportbox geliefert. Entfernen Sie die Schutzverpackung aus der Transportkiste und kontrollieren Sie, dass die Maschine keine Transportschäden aufweist.

Die Lieferung enthält neben dem Gerät auch folgende Artikel:

BESCHREIBUNG	TEIL	MENGE
Bedienungsanleitung	SSM-2 manual.de	1
Absaugrohr	NQS-UR	1
Inbusschlüssel	2.5 mm	1
Inbusschlüssel	4.0 mm	1
Doppelschraubenschlüssel	8/10 mm	1
Schlittschuhhalter	H-5, H-8, H-10 oder H-10 figure	(entsprechend Ihrer Bestellung)

Inbetriebnahme:



VORSICHT! BEVOR EINSTELLUNGEN AN DER MASCHINE VORGENOMMEN WERDEN, IST DAS STROMKABELABZUZIEHEN!

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, stabile Fläche.

Die Maschine kann im Fußboden durch eine Bohrung (1) in der Grundplatte verankert werden.

Bei Lieferung befindet sich eine bereits ausgewuchtete Schleifscheibe am Gerät.

Siehe WARTUNG: WECHSEL UND AUSWUCHTEN DER SCHLEIFSCHEIBE auf Seite 12, falls die befindliche Schleifscheibe ausgetauscht oder neu ausgewuchtet werden soll.

Bei Lieferung sind Schleifscheibe und Abrichtdiamant auf einen Hohlradius von 20 mm eingestellt.

Siehe BEDIENUNG: EINSTELLUNGEN auf Seite 9, falls der Radius geändert werden soll.

KONTROLLIEREN SIE, DASS DER ABRICHTDIAMANT BEI EINSCHALTEN DER MASCHINE NICHT DIE SCHLEIFSCHEIBE BERÜHRT! Gegebenenfalls ist der Diamant nach außen zu drehen. Diamant (9b) kann direkt gedreht werden. Bei Diamant (8b) ist Stellschraube (8d) zum Drehen des Diamanten zu verwenden.

KONTROLLIEREN SIE, DASS DIE KUFENSTÜTZROLLE BEI EINSCHALTEN DER MASCHINE NICHT DIE SCHLEIFSCHEIBE BERÜHRT! Befolgen Sie die Anweisungen unter BEDIENUNG: EINSTELLUNGEN auf Seite 9, um bei Bedarf die Lage der Kufenstützrolle zu ändern.

Dann Absaugrohr (3) montieren und passende Absaugvorrichtung anbringen. Dadurch werden Funken und Schleifstaub aufgefangen. Als weitere Schutzausrüstung wird eine Gesichtsmaske empfohlen (die Mund und Nase bedeckt).

Außerdem sind Schutzbrille und Gehörschutz während des Gerätebetriebs zu tragen.

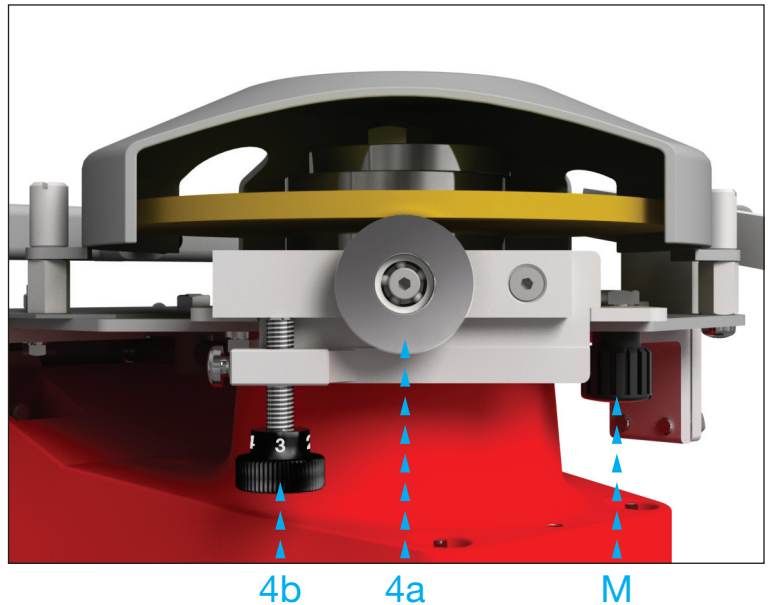
EINSTELLUNGEN vor dem Schleifen

Auswuchten der Schleifscheibe

Bei Bedarf ist die Schleifscheibe auszutauschen. Vor dem Betrieb ist die neue Schleifscheibe ggf. auszuwuchten. (Siehe WARTUNG: AUSTAUSCH UND AUSWUCHTEN DER SCHLEIFSCHEIBE.)

Positionsverstellung der Kufenstützrolle

Bei Bedarf ist die Position der Kufenstützrolle (4a) zu ändern. Die Rolle muss sich möglichst dicht an der Schleifscheibe befinden, jedoch ohne diese zu berühren. Da sich die Schleifscheibe während des Betriebs abnutzt und somit kleiner wird (oder - bei Schleifscheibenwechsel - größer geworden ist), ist auch die Position der Rolle zu justieren. Lösen Sie dafür zuerst die Befestigung (M) auf der rechten Seite der Halterung. (Achtung: Die Schraube auf der linken Seite bitte nicht öffnen!) Der Rollenhalter kann jetzt in seiner Lage verschoben werden. Bei Erreichen der gewünschten Position ist die Mutter wieder anzuziehen. (Kontrollieren Sie vorher, dass die Rolle nicht die Schleifscheibe berührt.)



Höhenverstellung der Kufenstützrolle

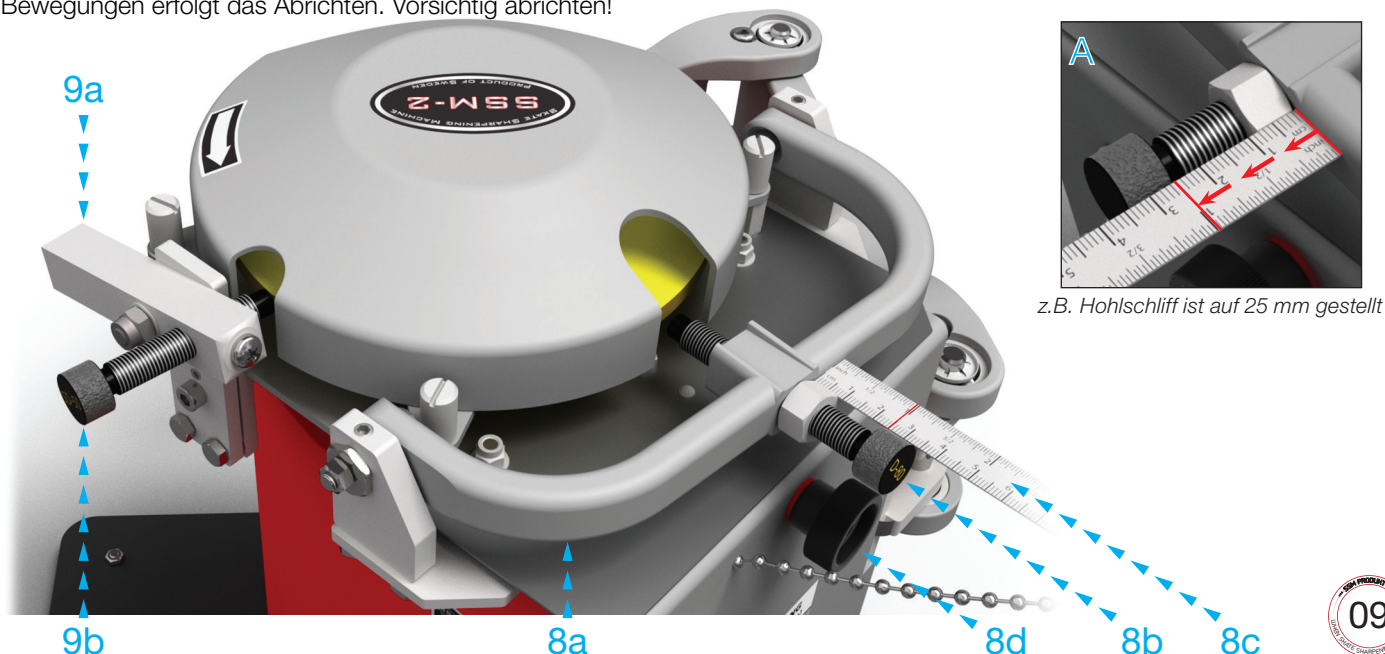
Beim Hohlschliff ist darauf zu achten, dass die Hohlform am Schlittschuhkufen mittig geschliffen wird. Eine Positionsverstellung ist erforderlich, falls die Schlittschuhkufe unterschiedlich dick ist. Bitte benutzen zur Höhenverstellung die Stellschraube (4b). Siehe ZENTRIERUNG DER KUFE BEI HOHLSCHLIFF auf nächster Seite.

Abrichtung der Schleifscheibe

Um die Scheibe für den Hohlschliff abzurichten, ist Diamant (8b) im Hebel-Halterung (8a) zu verwenden. Die gewünschte Hohlform wird erreicht, indem der Diamant nach innen oder außen gedreht wird. Mittels Lineal (8c) wird der Abstand von der Innenseite des Diamantschraubkopfes bis zum Hebel-Halterung gemessen (siehe Abb. A - dabei ist Diamant D-80 oder SD-80 zu verwenden). Ein gebräuchlicher Abstand reicht von 8 mm bis 38 mm. Durch Anziehen der Mutter an der Diamantschraube wird der Diamant in seiner Position gesichert.

Beim Abrichten wird die Schleifscheibe kleiner. Mittels Stellschraube (8d) kann der Hebel-Halterung mit Diamant verschoben werden. Richten Sie dabei in kleinen Beträgen ab, wobei der Hebel-Halterung einige Male auf- und abwärts gedreht wird. Das Abrichten ist vorsichtig auszuführen, um Diamant oder Schleifscheibe nicht zu beschädigen.

Für den Planschliff wird Abrichtdiamant (9b) verwendet. Diamanten in kleinen Beträgen nach innen drehen und dabei die Planflächenvorrichtung (9a) so drehen, dass sich der Diamant hinter der Schleifscheibe auf- u. abwärts bewegt. Bei den letzten Bewegungen erfolgt das Abrichten. Vorsichtig abrichten!

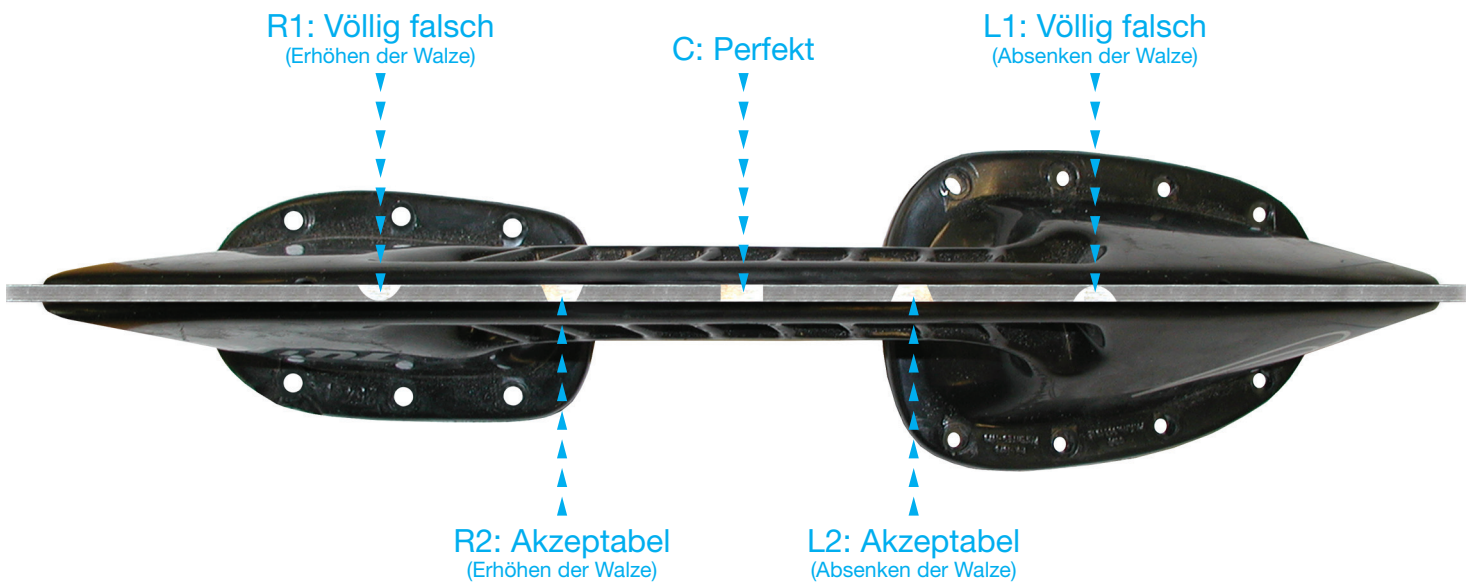


z.B. Hohlschliff ist auf 25 mm gestellt

ÜBERPRÜFUNG OB DER HOHLSCHLIFF ZENTRIERT IST

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nach dem Schleifen der Hohlschliff auf der Klinge wirklich zentriert ist. Nehmen Sie eine mit einem Diamanten bearbeitete Schleifscheibe und fixieren einen Schlittschuh in der Halterung, z.B. mit der Schuhspitze nach links. Bewegen Sie Kufe zusammen mit dem Schlittschuh ein paar Mal entlang der rotierenden Schleifscheibe vor und zurück. Entfernen Sie danach den Schlittschuh und fixieren diesen dann erneut mit der Schuhspitze nach rechts in der Halterung. (Der Schuh sollte nun seitenverkehrt sein). Berühren Sie mit der Kufe leicht die rotierende Schleifscheibe um eine kleine Kerbe (Beweismarkierung) auf der Kufe zu erzeugen. Passt diese Markierung in den Hohlschliff (C), dann ist alles perfekt eingestellt und angepasst. Sollte die Markierung auf dem unteren Rand der Kufe (L1 oder L2) sein, dann ist der Rollenhalter zu hoch eingestellt und muss nach unten korrigiert werden. Sollte die Markierung auf dem oberen Rand der Kufe (R1 oder R2) sein, dann ist der Rollenhalter zu niedrig eingestellt und muss nach oben korrigiert werden. Da manche Kufen unterschiedlich dick sind, werden Sie diese Anpassungen hin und wieder überprüfen und bei Bedarf vornehmen müssen.

Eine weitere einfache Möglichkeit der Überprüfung kann durch die Verwendung des BEC, "Blade Edge Checker" (weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der separaten BEC Bedienungsanleitung) erfolgen.



PLANFLÄCHENVORRICHTUNG EINSTELLEN

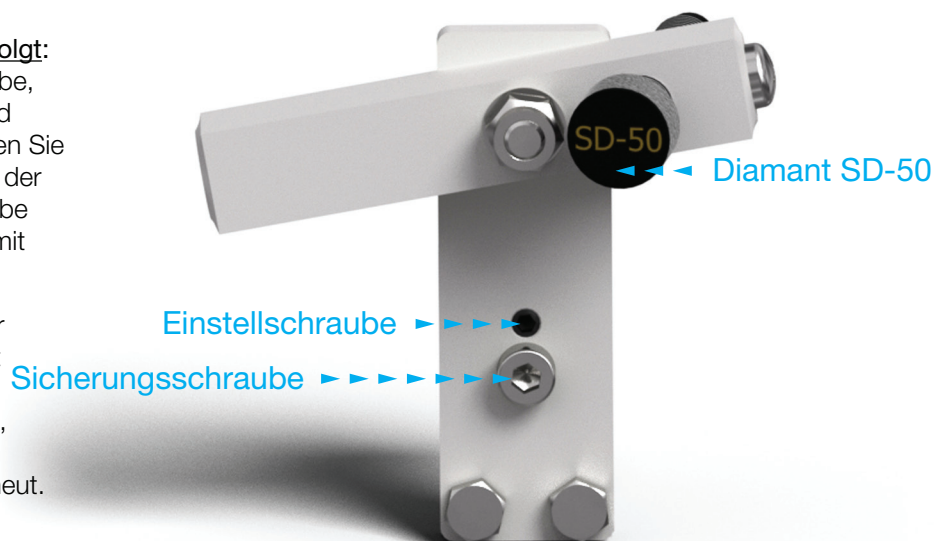
Die Planflächenvorrichtung kommt ab Werk mit der richtigen Einstellung. Falls erforderlich, kann durch das Lösen der Sicherungsschraube und unter Verwendung der Einstellschraube der Winkels neu eingestellt werden.

Den richtigen Winkel erhalten Sie wie folgt:

Nehmen Sie eine passende Schleifscheibe, fixieren einen Schuh in der Halterung und beginnen mit dem Schleifen. Dann drehen Sie den Schuh um und fixieren ihn erneut in der Halterung. Berühren Sie die Schleifscheibe leicht mit der Kufe und erzeugen Sie somit eine kleine Markierung auf der Kufe.

Vergleichen Sie die Markierung wie unter „Überprüfung ob der Hohlschliff zentriert ist“ beschrieben. Wenn Sie eine Markierung erhalten, die nicht perfekt ist, dann ist der Winkel falsch. Passen Sie den Winkel an und versuchen Sie es erneut.

(Sie können auch hier die BEC zur Überprüfung des richtigen Winkels verwenden.)



SCHLEIFEN DER KUFE (Hinweise)

Abrichten der Schleifscheibe

Maschine anschließen und einschalten. Schleifscheibe mittels Diamant (8b od. 9b) abrichten, um der Kufe die gewünschte Form zu geben (für Planschliff od. Hohlschliff).

Falls sich die Scheibe stumpf anfühlt, ist sie auch dann abzurichten, wenn die Schleifform nicht geändert werden soll.

Hohlschliff: für Eishockey- und Eiskunstlaufschuhe / *Planschliff:* für Bandy und Touren-Schlittschuhe

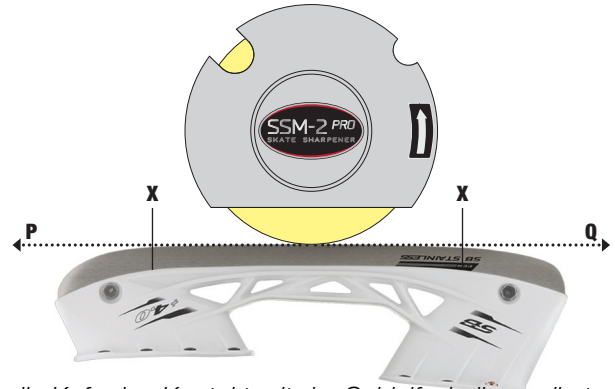
Korrektur von Schäden an der Schlittschuhkufe

Die Kufe ist auf Schäden zu überprüfen. Bei starken Schäden sind die Kufenseiten mittels Wetzstein zu glätten. Dann Schlittschuh in den Halter einspannen. Kufe mindestens zweimal bei gleich bleibendem Anliegedruck zur Schleifscheibe schleifen (siehe Abb.):

Beim Schleifen ist die Kufe längs einer geraden Linie zu halten (siehe P-Q auf Abb. Für Kunstlaufschlittschuhe – Achtung – Aufpassen auf die Zacken). Kufe in Pfeilrichtung vor- und rückwärts bewegen.

Die beiden mit X markierten Stellen bezeichnen den Punkt, wo die Kufe den Kontakt mit der Schleifscheibe verliert. Beginnen Sie mit der Schleifbewegung bereits vor Erreichen der mit X markierten Punkte. Der Kontakt mit der Schleifscheibe muss sanft erfolgen. An der zweiten X-Markierung löst sich die Kufe wieder von der Schleifscheibe. Setzen Sie diese Bewegung noch ein wenig jenseits der Schleifscheibe fort bevor die rückläufige Schleifbewegung in die andere Richtung erfolgt.

Kontrollieren Sie, ob noch Schäden vorhanden sind. Falls dies der Fall ist: Schleifvorgang wiederholen, bis Schäden oder Verschleißstellen beseitigt sind.



Abschluss des Schleifens

Wenn keine Beschädigung auf der Kufe bleibt, schärfen Sie die ganze Klinge mit den runden Enden langsam und glatt. Verwenden Sie leichten Druck, um ein besseres Mikrofinish zu erhalten und zu vermeiden, zu viel Material aus den runden Kanten zu entfernen. Die Bewegung ist in einer ununterbrochenen Abfolge (A+B+C oder C+B+A) auszuführen (siehe unten). Achten Sie darauf, die B-Bewegung gerade auszuführen.



Abschluss

Gehen Sie abschließend mit einem Wetzstein zweimal über die Kufenseiten, um die Flächen völlig zu glätten.

HINWEIS!

Beim Hohlschliff ist darauf zu achten, dass die Schlittschuhkufe stets auf der Kufenstützrolle (4a) aufliegt. Führen Sie dabei die Kufe nicht zu langsam an die Schleifscheibe heran und üben Sie nicht zu starken Druck aus. Bei zu starkem Druck kann die Kufe wegen der hohen Reibung stellenweise Brandflecken erhalten. Beim Schleifen den Schlittschuh - nicht den Halter - mit den Händen halten! Den Halter nicht mit den Händen belasten. Im gegenteiligen Fall kippt die Kufe aus der waagerechten Lage.

WARTUNG (fortsetzung)

SERVICE

Wenn die Maschine nur zum Schärfen von Schlittschuhkufen korrekt verwendet wird, ist der Service selten nötig. Doch die Schleifscheibe und der Abzieh-Diamant sollte regelmäßig ausgetauscht werden. Wenn der Durchmesser der Schleifscheibe unter 120 mm liegt, sollte die Schleifscheibe ersetzt werden um ein konstant gutes Schleifergebnis zu geben. Die Schleifscheibe sollte dann ersetzt werden, wenn der Abstand zwischen seinem Außendurchmesser und der Vorderkante der Schutzabdeckung hat sich auf ca. 10 mm verringert hat.

Um die komplette Leistungsfähigkeit der Maschine beizubehalten und weiterhin ein gutes Schleifergebnis zu erzielen, halten Sie die Maschine immer sauber.

Reinigen Staub mit einem weichen Pinsel entfernen, wenn nötig.

WARNUNG! VORSICHT! Eine regelmäßige Durchsicht der Maschine sollte durch einen zuständigen Fachtechniker erfolgen. Vor Beginn von Wartungsmaßnahmen (z. B. Schleifscheiben- od. Diamantenwechsel) ist die Stromzufuhr zur Maschine zu unterbrechen. Wartungsmaßnahmen an den elektrischen Komponenten dürfen nur von einem zuständigen Fachmann ausgeführt werden. Für Antriebswerkzeuge mit Sternschaltung gilt: Aus Sicherheitsgründen muss ein eventueller Austausch des Stromkabels durch den Hersteller oder dessen Vertreter erfolgen.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN UND ABMESSUNGEN

Höhe:	300 mm	(ohne Halter und Absaugrohr)
Breite:	250 mm	(ohne Halter und Absaugrohr)
Länge:	350 mm	(ohne Halter und Absaugrohr)
Gewicht:	14,6 kg	(ohne Halter und Absaugrohr)
Leistung:	250 W	
Spannung:	220-240 V	
Frequenz:	AC (1-phasig) 50-60 Hz	
Höchstdrehzahl:	2800-3400 RPM	

Schleis Scheibentyp:	Typ S-2 von SSM
Schleis Scheiben-Abmessungen:	150 x 6 x 38 mm

Diamant:	Für Planschliff: SD-50, D-80 oder SD-80
	Für Hohlschliff: D-80 oder SD-80

!! DIE MASCHINE IST FÜR DISKONTINUIERLICHEN BETRIEB VORGESEHEN !! (60s eingeschaltet / 60s ausgeschaltet).

Ihr Vertragshändler für SSM Produkt AB:

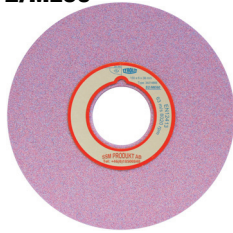
ZUBEHÖR

S-2/60



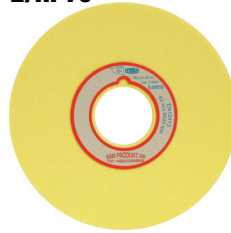
Schleifscheibe
Körnung: 60 Standard

S-2/ME60



Schleifscheibe
Körnung: 60 keramisch
Exzellente für jeden Stahl

S-2/HP70



Schleifscheibe
Körnung: 70 spezial
Für Professionelle Teams

S-2/K80



Schleifscheibe
Körnung: 80 keramisch
Für Professionelle Teams

D-80



Abzieh-Diamant
(Natur Diamant)

SD-80



Abzieh-Diamant
(Synthetischer Diamant)

SD-50



Abzieh-Diamant
(Synthetischer Diamant)

ACCU



Schleifwachs
- verbessert die Oberfläche
- Kühler schleifen

B-SSM



Abziehsteine
Eine Korngröße (sehr fein)
Größe: 75x18x10 mm

BB-SSM



Abziehsteine
Gleiche Mischung wie B-SSM
Größe: 75x25x10 mm

CB-SSM



Abziehsteine
Zwei Korngrößen (rau/fein)
Größe: 75x18x10 mm

DB-SSM



Diamant-Abziehsteine
Präzisionswerkzeug
Größe: 75x25x5.5 mm

FE-840



Schweißrauchabgase
Sehr hohe Qualität
Verwendet den FE-324-Filter

NQS500



Staubabsauger
Sehr kraftvoll und ruhig
Verwendet eine Zyklaaufnahme

ZUBEHÖR

BEC



- SSM Kufenwinkel Prüfer -

Zur Überprüfung der Genauigkeit des Scheifens und des Hohlschliffs.

SBC



- Hohlschliff- / Kufendickenprüfer -

Prüfen Sie die Dicke und den Hohlschliffradius.

SKR



- Kufen Richtmaschine -

Um verbogene Kufen wieder zu begradigen und auszurichten.

BH1



- Blade holder -

Gives stability when sharpening a single blade.

TB2



- Transportkoffer -

Masse: 43x33x36 cm
Sehr strapazierfähig!

H-5



- Schlittschuhhalter (Original) -

H-10

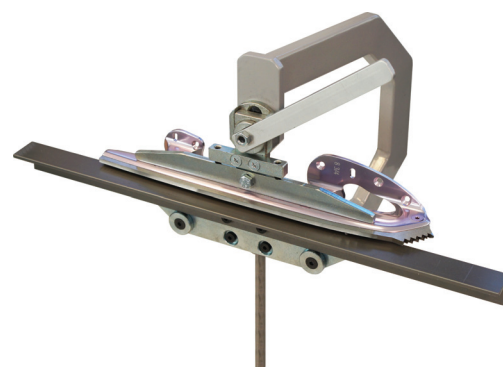


- Schlittschuhhalter UNIVERSAL -

Passt: für alle Schuhe.

Passt nicht: für sehr große Torhüter- und einige wenige Eiskunstlaufschuhe.

H-10 figure



- Skate holder (figure skating) -

"Three different versions available"

Made for figure skates including:

Parabolic, Tapered, Side-honed,

Slimline, Tapered edge

Revolution & thick chassis